bureau Plattner

Ethikkodex

Rev.	Datum	Änderungen	Erstellt von	Geprüft	Klassifizierung
1	01.12.2025		Peter Karl Plattner		

I-39100 **BOLZANO/BOZEN** Via Leonardo da Vinci Straße 12 +39 0471 222 500 I I-16121 **GENOVA** Via XII Ottobre 28 R +39 010 589081
I-39012 **MERANO/MERAN** Viale Europa Allee 2 +39 0473 222 400 I I-20122 **MILANO** Galleria del Corso 1 +39 02 25060760
I-35131 **PADOVA** Via N.Tommaseo 78/A +39 049 8364454 I I-31100 **TREVISO** Via A. Manzoni 15 +39 0422 1762034
I-30135 **VENEZIA** S. Croce n. 312/A +39 0416 951000

info@bureauplattner.com PEC: bureau.plattner@bplm.it MwSt.-Nr. I Partita IVA: IT00547870212 www.bureauplattner.com

CBBL CROSS BORDER BUSINESS LAWYERS MOORE Warwick LEGAL NETWORK

bureau Plattner

Inhalt

1. Einführung ... 3
2. Anwendungsbereich und Adressaten ... 4
3. Vision und Mission der Kanzlei ... 5
4. Werte der Kanzlei ... 6
a. Von den Werten zum Handeln - wie wir die Werte der Kanzlei im täglichen Arbeitsalltag leben ... 8
5. Governance und ethische Verantwortung ... 11
6. Management ethischer Risiken, interne Kontrollen und Schutz der Integrität ... 13
7. Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung und Engagement für die Gemeinschaft ... 15
8. Grundsätze des ethischen und beruflichen Verhaltens ... 17
a. Korruptionsbekämpfung und Geldwäscheprävention ... 17
b. Interessenkonflikte ... 17
c. Beziehungen zur öffentlichen Verwaltung ... 18
d. Nutzung der Vermögenswerte und Ressourcen der Kanzlei ... 18
e. Vertrauliche Informationen und Schutz des Know-hows ... 18
f. Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung, Belästigung und Mobbing ... 19
9. Hinweisgebersystem und Schutz der meldenden Person ... 21
10. Datenschutz, Datensicherheit und digitale Ethik ... 21
11. Ethische Beziehungen zu internen und externen Stakeholdern ... 22
12. Kommunikation, Schulung und ethische Unternehmenskultur ... 22
13. Zwischenmenschliche Beziehungen und Organisationsklima ... 23
14. Berufliche Entwicklung, Chancengleichheit und Wohlbefinden ... 24
15. Welfare und Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben ... 24
16. Beziehungen zu Mandanten, Lieferanten und Institutionen ... 26
16-bis Beziehungen zu den Medien und externe Kommunikation ... 26
16-ter Politische Neutralität und externe Aktivitäten ... 26
17. Ressourcenmanagement, Innovation und Technologie ... 28
17-bis Rechnungslegungs- und steuerliche Transparenz ... 27
18. Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz ... 28
18-bis Schutz des geistigen Eigentums und Bekämpfung von Produkt- und Markenpiraterie ... 28
19. Rollen, ethische Führung und geteilte Verantwortung ... 29
19-bis Engagement gegen organisierte Kriminalität und Terrorismus ... 28
20. Überwachung, Feedback und kontinuierliche Verbesserung ... 30
21. Anwendung, Sanktionen und Aktualisierung des Kodex ... 30
22. Anhang ... 30

bureau Plattner

1. Einführung

bureau Plattner ist eine interdisziplinäre Kanzlei mit Standorten in Bozen, Mailand, Genua und Meran sowie einem Repräsentanzbüro in München. Gegründet im Jahr 1969 in Bozen, hat die Kanzlei ihren Tätigkeitsbereich im Laufe der Zeit - auch durch Zusammenschlüsse mit anderen Berufskanzleien - kontinuierlich erweitert und sich als anerkannter Referenzpunkt in der italienischen und internationalen Landschaft der steuerlichen, rechtlichen, arbeitsrechtlichen Beratung sowie der Wirtschaftsprüfung etabliert.

Der vorliegende Ethikkodex stellt die Zusammenfassung der Werte, der beruflichen Kultur sowie der strategischen Vision und Mission der Kanzlei dar. Diese Grundsätze prägen das Verhalten aller Mitglieder der Kanzlei, namentlich der Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte und Arbeitsrechtsberater einerseits sowie der Mitarbeitenden andererseits.

Insbesondere legt dieses Dokument die ethischen und verhaltensbezogenen Prinzipien fest, die das tägliche Handeln aller Mitglieder der Kanzlei – Berufsträger wie Mitarbeitende – im Verhältnis zu Mandanten, Institutionen, Lieferanten, Kolleginnen und Kollegen sowie zur Gemeinschaft, in der sie tätig sind, leiten.

Für uns von grundlegender Bedeutung und richtungsweisend für jedes unserer Handlungen sind der Respekt vor unseren Wurzeln und unserer Geschichte, eine familiengeprägte Unternehmenskultur, unternehmerischer Geist, Innovationsbereitschaft, Integrität, Zuverlässigkeit, Pragmatismus, die gemeinsame Entscheidungsfindung, Nachhaltigkeit sowie soziale Werte.

Mit diesem Ethikkodex verfolgen wir insbesondere folgende Ziele:

- die Stärkung der Identität der Kanzlei und der inneren Kohärenz unseres Handelns;
- die Förderung eines Arbeitsumfelds, das auf Vertrauen, Zusammenarbeit und gegenseitigem Respekt basiert;
- die Gewährleistung von Transparenz, Integrität und Fairness in den Beziehungen zu Mandanten, Institutionen, Lieferanten und Kolleginnen und Kollegen;

bureau Plattner

- den Beitrag zum Wohlergehen der Gemeinschaft durch die Integration sozialer und ökologischer Verantwortung in unsere Tätigkeit.

Der Ethikkodex ist nicht lediglich eine Absichtserklärung, sondern ein operatives Instrument, das die täglichen Entscheidungen lenkt, den Ruf der Kanzlei schützt und ein konkretes Bekenntnis zu beruflicher Exzellenz darstellt. Er ist der konkrete Ausdruck der Werte, der Kultur und der Vision, die die Kanzlei prägen. Zugleich bildet er ein Regelwerk sowie ein Orientierungs- und Kohäsionsinstrument, das jede Entscheidung und jede Beziehung innerhalb und außerhalb der Kanzlei inspiriert.

Alle Partner, Mitarbeitenden und sonstigen Mitarbeitenden sind aufgefordert, Verantwortung für ihr eigenes Verhalten zu übernehmen und mit Kohärenz und Integrität zum Aufbau eines professionellen Umfelds beizutragen, das auf Respekt, Vertrauen, Fachkompetenz und einem Geist des Miteinanders beruht.

Die Einhaltung des Ethikkodex stellt eine bewusste Verpflichtung aller Mitglieder der Kanzlei dar. Sie stärkt deren Identität und gewährleistet ihre langfristige Glaubwürdigkeit – sowohl gegenüber den Mandanten als auch gegenüber zukünftigen Generationen von Berufsträgern, Mitarbeitenden und Kooperationspartnern.

Der Ethikkodex ist nicht unveränderlich: Er wird fortlaufend überprüft und aktualisiert, um rechtlichen, gesellschaftlichen und organisatorischen Entwicklungen Rechnung zu tragen. Seine Wirksamkeit hängt maßgeblich vom täglichen Vorbild jedes Einzelnen ab.

2. Anwendungsbereich und Adressaten

Der vorliegende Ethikkodex gilt für sämtliche Standorte der Kanzlei sowie für alle Personen, die innerhalb derselben tätig sind, unabhängig von Funktion, Standort oder Art des Vertragsverhältnisses. Adressaten des Kodex sind daher alle Partner der Kanzlei, freiberuflich tätigen Berufsträger sowie Mitarbeitenden. Dieser Ethikkodex findet ferner Anwendung auf die Gesellschaften, die bureau Plattner unmittelbar oder mittelbar zuzurechnen sind, sowie auf alle Personen, die für diese Gesellschaften tätig sind (Mitglieder der gesellschaftsrechtlichen Organe, Mitarbeitende, Kooperationspartner, Berater und sonstige Dritte). Dies betrifft insbesondere die folgenden Gesellschaften: SBS Suedtiroler Bureau Service S.r.l., MBS S.r.l.,

bureau Plattner

SECAP Service S.r.l., LP Advisory S.r.l., TP Advisory International S.r.l., Moore Stephens BP S.r.l. sowie bP Corporate Finance S.r.l.
Die Einhaltung der in diesem Kodex festgelegten Grundsätze stellt eine wesentliche Voraussetzung für die Qualität, Integrität und Zuverlässigkeit der erbrachten Leistungen dar. Alle Adressaten sind verpflichtet, die in diesem Dokument enthaltenen Werte zu kennen, zu beachten und aktiv zu fördern und damit zur Wahrung der Identität und des guten Rufs der Kanzlei beizutragen.

Unter Beachtung der in den unterschiedlichen rechtlichen und kulturellen Kontexten geltenden Vorschriften, in denen die Kanzlei tätig ist, bietet der Ethikkodex einen gemeinsamen, übergreifenden und verbindenden Referenzrahmen, der mit der Identität der Kanzlei im Einklang steht und von einer Kultur der Verantwortung, der Redlichkeit und des Miteinanders geprägt ist.

Verhaltensweisen, die mit diesem Ethikkodex nicht in Einklang stehen, werden nach den Grundsätzen der Verhältnismäßigkeit, der Fairness und der Transparenz beurteilt, in Abstimmung mit den internen Überwachungs- und Kontrollverfahren sowie unter Berücksichtigung der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen.

3. Vision und Mission der Kanzlei

Ziel der Kanzlei ist es, eine führende Berufskanzlei im nationalen Umfeld der steuerlichen und rechtlichen Beratung zu sein, die zugleich eine familiengeprägte Kultur bewahrt und ihre Wurzeln sowie ihre Geschichte respektiert. Die Vision der Kanzlei besteht darin, zu den bedeutendsten professionellen Kanzleien in Italien zu zählen, die mit kultureller Sensibilität, sprachlicher Kompetenz und einem pragmatischen Ansatz ihre Mandanten ganzheitlich betreut und umfassende Leistungen aus einer Hand anbietet.

Der Anspruch der Kanzlei ist es, sich dank der konsequenten Ausrichtung auf den Menschen und einer nachhaltigen Entwicklung kontinuierlich weiterzuentwickeln. Ihre Mission besteht darin, sich um die eigenen Mitarbeitenden und Kooperationspartner zu kümmern, damit diese ihrerseits die Mandanten der Kanzlei bestmöglich betreuen können.

bureau Plattner

Die Kanzlei verfolgt ein nachhaltiges Wachstum, indem sie fachliche Kompetenzen und internes Wohlbefinden gezielt fördert und zugleich einen positiven Beitrag für Gesellschaft und Umwelt leistet.

bureau Plattner stützt seine Tätigkeit auf ein gemeinsames Wertesystem, das tief in seiner Geschichte verwurzelt und zugleich konsequent auf die Zukunft ausgerichtet ist. Diese Werte leiten jede Entscheidung, jede Beziehung und jedes berufliche Handeln und tragen dazu bei, ein stabiles, transparentes und leistungsorientiertes Umfeld zu schaffen, das darauf ausgerichtet ist, jedem Mitglied der Kanzlei optimale Arbeitsbedingungen zu ermöglichen.

4. Werte der Kanzlei

- **Respekt vor unseren Wurzeln und unserer Geschichte**
  bureau Plattner wurde im Jahr 1969 gegründet und hat seine Entscheidungen stets nicht an einer kurzfristigen Gewinnmaximierung, sondern an einer langfristigen Entwicklung und Nachhaltigkeit ausgerichtet. Seit jeher widmet sich die Kanzlei der grenzüberschreitenden Beratung und teilt den Respekt vor kulturellen Unterschieden sowie vor den jeweiligen historischen und beruflichen Hintergründen der Kanzleien und professionellen Einheiten, die sich im Laufe der Zeit bureau Plattner angeschlossen haben.

- **Familiengeprägte Kultur**
  Wir sind davon überzeugt, dass die Kanzlei nicht nur ein Arbeitsplatz, sondern auch eine Gemeinschaft mit familiärem Charakter ist, in der gegenseitiger Respekt, Wertschätzung und Unterstützung sowie Transparenz und Offenheit in der Kommunikation von zentraler Bedeutung sind. Ein aufrichtiges Interesse an der Entwicklung jedes einzelnen Mitglieds der Kanzlei sowie die Anerkennung, dass das Wohl und der Erhalt der Kanzlei als Ganzes Vorrang vor individuellen Interessen haben – unabhängig davon, ob es sich um Mitarbeitende, Kooperationspartner oder Partner handelt – bilden die Grundlage für einen nachhaltigen langfristigen Erfolg.

- **Unternehmerischer Geist**
  Wir verfolgen eine proaktive und optimistische Haltung, die darauf ausgerichtet ist, sowohl die persönliche Entwicklung der einzelnen Personen als auch die Weiterentwicklung der

bureau**Plattner**

Kanzlei zu fördern. Dies geschieht einerseits durch gezielte Aus- und Weiterbildung sowie Spezialisierung und andererseits durch die Weiterentwicklung der Kanzlei mittels neuer Tätigkeitsfelder, der Integration weiterer professioneller Einheiten oder der Eröffnung neuer Standorte. Regulatorische oder marktbezogene Veränderungen werden bewusst als Chancen und nicht als Risiken verstanden.

- **Innovationsbereitschaft**
  Wir zeichnen uns durch eine ausgeprägte Neugier und ein kontinuierliches Interesse an allem aus, was es uns ermöglicht, qualitativ hochwertigere, umfassendere und effizientere Dienstleistungen mit echtem Mehrwert für unsere Mandanten sowie für unsere Mitarbeitenden und Kooperationspartner zu erbringen. Wir befassen uns fortlaufend mit zukünftigen Entwicklungen und mit den möglichen Auswirkungen lokaler und globaler Ereignisse auf unsere Tätigkeit, auf jene unserer Mandanten, auf den Markt insgesamt sowie auf die Arbeit unserer Mitarbeitenden und Kooperationspartner.

- **Integrität und Zuverlässigkeit**
  Integrität und Zuverlässigkeit prägen unser gesamtes Handeln. Als Arbeitgeber gegenüber unseren Mitarbeitenden, als vertrauenswürdige Berater unserer Mandanten und als Kolleginnen und Kollegen innerhalb der beruflichen Gemeinschaft handeln wir loyal, verantwortungsvoll und verlässlich. Wir stellen sicher, dass unser Verhalten höchsten ethischen Standards entspricht und nicht durch äußere Einflüsse oder Interessenkonflikte beeinträchtigt wird.

- **Pragmatismus bei beruflichen Herausforderungen**
  Wir analysieren die Anliegen unserer Mandanten umfassend, begegnen ihnen jedoch zugleich mit einem pragmatischen Ansatz, um wirksame, konkrete und zeitnahe Lösungen zu bieten. Ebenso werden interne Beziehungen und unvermeidliche organisatorische Herausforderungen pragmatisch gehandhabt, wobei Lösungen bevorzugt werden, die den Arbeitsalltag von Mitarbeitenden, Kooperationspartnern und Partnern vereinfachen und unnötige Bürokratie oder formale Hürden vermeiden.

bureau Plattner

- **Gemeinsame Entscheidungsfindung**
  Unsere Entscheidungsprozesse sind von einem Geist der Partizipation geprägt, sodass sich alle als mitverantwortlich und aktiv an den getroffenen Entscheidungen beteiligt fühlen können. Wir fördern eine offene Diskussionskultur und einen fairen, sachlichen Austausch, der stets vom Vorrang der Interessen der Kanzlei als Ganzes gegenüber individuellen Interessen geleitet ist.

- **Nachhaltigkeit und soziale Werte**
  Die Kanzlei ist sich ihrer sozialen und ökologischen Verantwortung bewusst. Sie unterscheidet nicht nach Alter, Geschlecht, Religion oder ethnischer Zugehörigkeit und schafft ein chancengleiches, leistungsorientiertes Arbeitsumfeld. Wir setzen uns für Vielfalt, Inklusion und Gleichstellung der Geschlechter ein und stützen uns dabei auf organisatorische Praktiken, die die Würde und die Rechte jeder Person achten. bureau Plattner handelt im Einklang mit der UNI/PdR 125:2022, um Vielfalt zu fördern und die Stärkung von Frauen zu unterstützen. Darüber hinaus verpflichten wir uns zur Reduzierung von CO_2-Emissionen sowie zur Unterstützung sozialer und kultureller Initiativen zugunsten der Gemeinschaft.

a. **Von den Werten zum Handeln - wie wir die Werte der Kanzlei im täglichen Arbeitsalltag leben**
   Die Werte der Kanzlei finden ihren täglichen Ausdruck im Verhalten jedes einzelnen Mitglieds und dienen daher als verbindliche Leitlinien dafür, wie wir arbeiten, zusammenwirken und bureau Plattner nach innen und außen vertreten.

   "Respekt vor unseren Wurzeln und unserer Geschichte" bedeutet für uns, unsere Identität und den seit 1969 gewachsenen Weg zu würdigen und die Verbindung zwischen Standorten, Menschen und Mandanten zu bewahren, die zur Entwicklung der Kanzlei beigetragen haben und weiterhin beitragen. Konkret zeigt sich dieser Wert im Arbeitsalltag durch den Austausch von Erfahrungen zwischen verschiedenen Teams, Standorten und Generationen innerhalb der Kanzlei. Wir sind davon überzeugt, dass unterschiedliche Erfahrungen und kulturelle Hintergründe sowie der respektvolle Umgang damit eine Bereicherung darstellen, die ein inklusives und kooperatives Arbeitsklima fördert und sich unmittelbar in einer höheren Qualität der Mandantenbetreuung widerspiegelt.

bureau Plattner

"Familiengeprägte Kultur" bedeutet für uns, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das auf Vertrauen, Respekt und Zusammenarbeit basiert und in dem sich jede Person als Teil einer geschlossenen und solidarischen Gemeinschaft fühlt, die sich gemeinsam weiterentwickelt. Dies äußert sich in einem Verhalten, das von gegenseitiger Unterstützung, Offenheit und Zuhören geprägt ist, im Teilen von Wissen und Erfahrungen zur Förderung anderer sowie in der Überzeugung, dass individueller Erfolg stets Teil des gemeinsamen Erfolgs der Kanzlei ist. Wir erkennen an, dass in einem Umfeld, das auf berufliche Exzellenz ausgerichtet ist, ein gewisser Wettbewerbsgeist selbstverständlich und auch positiv sein kann; dieser darf jedoch niemals zulasten der Zusammenarbeit und des gemeinsamen Wachstums gehen. Kooperation, gegenseitige Hilfe und der Transfer von Know-how haben stets Vorrang. Jede Person ist ermutigt, ihr Wissen weiterzugeben und von anderen zu lernen, im Bewusstsein, dass die Stärke der Kanzlei im Teamwork liegt.

"Unternehmerischer Geist" bedeutet für uns, die beruflichen Aufgaben mit Neugier, Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein anzugehen und Ideen in Chancen zu verwandeln. Diese Haltung prägt auch unseren Umgang mit Mandanten: Wir begleiten sie mit Weitblick, Pragmatismus und der Fähigkeit, Veränderungen als Entwicklungsmöglichkeiten zu erkennen. Wir streben stets danach, konkrete, nachhaltige oder innovative Lösungen anzubieten und aktiv zur Weiterentwicklung unserer Kompetenzen und Dienstleistungen beizutragen. Berufliche und organisatorische Herausforderungen begegnen wir mit Offenheit und konstruktivem Denken und versuchen, sie – wo immer möglich – in Wachstumschancen umzuwandeln. Jede Person ist aufgerufen, proaktiv zu handeln, Verantwortung für Ergebnisse zu übernehmen und mit persönlichem Engagement zum gemeinsamen Wachstum der Kanzlei beizutragen. Vor allem aber begegnen wir Herausforderungen mit Mut, im Bewusstsein, dass Lernen auch aus Fehlern entsteht und dass nicht derjenige erfolgreich ist, der nie Fehler macht, sondern derjenige, der nicht aufhört, es zu versuchen.

"Innovationsbereitschaft" bedeutet für uns, eine offene und zukunftsorientierte Haltung einzunehmen, mit dem Ziel, die Qualität unserer Dienstleistungen und unser Arbeitsumfeld kontinuierlich zu verbessern. Wir sind daher fortlaufend auf der Suche nach Instrumenten und Lösungen, die unsere tägliche Arbeit effizienter und nachhaltiger gestalten. Wir sind jederzeit bereit, neue Arbeitsmethoden zu prüfen und weiterzuentwickeln, wenn dies

bureau **Plattner**

erforderlich ist, und schrecken nicht davor zurück, anzuerkennen, dass heutige Lösungen nicht zwangsläufig die Antworten auf die Herausforderungen von morgen darstellen. Innovation bedeutet für uns auch kontinuierliches Lernen, Investitionen in die persönliche und berufliche Entwicklung aller Mitglieder der Kanzlei sowie einen analytischen, konstruktiven und zukunftsgerichteten Beitrag zur Weiterentwicklung der Kanzlei.

"Integrität und Zuverlässigkeit" bedeuten für uns, ethisch, transparent und konsistent zu handeln und damit dem Vertrauen gerecht zu werden, das Mandanten, Kolleginnen und Kollegen sowie die Gemeinschaft der Kanzlei entgegenbringen. Wir halten unsere Zusagen ein, schützen die Vertraulichkeit von Informationen und handeln in jeder Situation - auch in Phasen rascher Veränderungen oder erhöhter Belastung - loyal und integer. Zuverlässigkeit heißt für uns, dass Worte und Taten übereinstimmen und dass wir in all unseren Beziehungen Professionalität und Seriosität gewährleisten.

"Pragmatismus" bedeutet für uns, nach konkreten, wirksamen und angemessenen Lösungen zu suchen, die den Bedürfnissen der Mandanten und der Kanzlei entsprechen, und dabei unnötige Formalismen und Komplexität zu vermeiden. Wir gehen sämtliche Fragestellungen – sowohl fachlicher Natur im Zusammenhang mit Mandantenanliegen als auch organisatorischer Art innerhalb der Kanzlei – mit Ausgewogenheit, methodischem Vorgehen und Klarheit an. Dabei behalten wir stets im Blick, dass Mandanten wie auch Kolleginnen und Kollegen Antworten und Lösungsansätze erwarten – auch bei komplexen Themen – und nicht zusätzliche Fragen. Pragmatismus heißt, den Arbeitsalltag für Mandanten und Kanzleimitglieder durch klare Prozesse und agile Entscheidungswege zu erleichtern, die die Zeit der Menschen wertschätzen und eine Kultur widerspiegeln, die auf Lösungsorientierung ausgerichtet ist.

"Gemeinsame Entscheidungsfindung" bedeutet für uns, Menschen in wesentliche Prozesse einzubeziehen, Partizipation und konstruktiven Austausch zu fördern sowie Transparenz über die Gründe getroffener Entscheidungen zu gewährleisten. Wir hören unterschiedliche Standpunkte an, würdigen sie und diskutieren Entscheidungen offen und respektvoll, im Bewusstsein, dass die Entwicklung der Kanzlei das Ergebnis gemeinsamer Anstrengungen ist. Durch Dialog und gegenseitiges Vertrauen streben wir danach, tragfähige und mittragbare Entscheidungen im Interesse der Kanzlei als Ganzes zu treffen. Dies schließt

bureau **Plattner**

die Delegation einzelner Entscheidungen aus Gründen der operativen Effizienz nicht aus, erfordert jedoch Sensibilität dafür, wann kollektive Weisheit und breiter Konsens die bessere Grundlage für eine gute Entscheidung darstellen.

"Nachhaltigkeit und soziale Werte" bedeuten für uns, verantwortungsvoll gegenüber Menschen, Gemeinschaft und Umwelt zu handeln und die Prinzipien des Umweltschutzes, der sozialen Verantwortung und einer verantwortungsvollen Unternehmensführung (ESG-Prinzipien) in unsere Entscheidungen und Arbeitsweisen zu integrieren. Nachhaltigkeit verstehen wir als die Schaffung langfristigen Werts durch ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den wirtschaftlichen und finanziellen Zielen der Kanzlei und ihrer Partner einerseits sowie dem Wohlbefinden und der Zufriedenheit der Menschen, die mit der Kanzlei arbeiten oder mit ihr in Beziehung stehen, dem Schutz der Umwelt und der Integrität von Entscheidungsprozessen andererseits.
Wir setzen uns für die Reduzierung der Umweltauswirkungen unserer Tätigkeit ein, unterstützen soziale und kulturelle Initiativen in den Regionen, in denen wir tätig sind, und wenden organisatorische und managementbezogene Praktiken an, die Vielfalt, Inklusion, Gleichstellung der Geschlechter und die Stärkung von Frauen fördern.
Im November 2025 hat die Kanzlei die Zertifizierung UNI/PdR 125:2022 erhalten, die das kontinuierliche und konkrete Engagement für eine auf Fairness, Respekt und Chancengleichheit basierende Organisationskultur sowie den fortlaufenden Verbesserungsprozess in diesem Bereich bestätigt.

Im November 2025 hat die Kanzlei die Zertifizierung UNI/PdR 125:2022 erhalten, die das kontinuierliche und konkrete Engagement für eine auf Fairness, Respekt und Chancengleichheit basierende Organisationskultur sowie den fortlaufenden Verbesserungsprozess in diesem Bereich bestätigt.

5. Governance und ethische Verantwortung

bureau Plattner erkennt die zentrale Bedeutung einer transparenten, verantwortungsvollen Governance an, die auf den Schutz der Menschenwürde, die Qualität des Arbeitsumfelds sowie die Übereinstimmung des Verhaltens mit den Werten der Kanzlei ausgerichtet ist.

bureau**Plattner**

Die Gesellschafterversammlung legt die strategischen, wertbezogenen und ethischen Leitlinien der Kanzlei fest und stellt die Umsetzung dieses Ethikkodex an allen Standorten sicher. Sie überwacht dabei die Kohärenz der Organisation mit den Grundsätzen der Integrität, Inklusion, Transparenz und Verantwortung.

Ausschuss für Inklusion, Chancengleichheit und Wohlbefinden (CIPOB)

Zur Förderung einer professionellen Kultur, die auf Respekt, Fairness, organisatorischem Wohlbefinden und der Wertschätzung von Vielfalt basiert, richtet bureau Plattner den Ausschuss für Inklusion, Chancengleichheit und Wohlbefinden (CIPOB) ein. Dieser ist ein internes Gremium mit beratenden, initiierenden und strategisch ausrichtenden Funktionen.
Der CIPOB ist als ein einheitlicher Ausschuss zu verstehen, der die Funktionen eines Ethikausschusses, eines Ausschusses für Gleichstellung sowie eines DEI-Ausschusses (Diversity, Equity and Inclusion) vereint. Letzterer befasst sich mit den Themen Vielfalt, Chancengleichheit und Inklusion, welche grundlegende Werte der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung darstellen, die am 25. September 2015 von den Regierungen der 193 Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen verabschiedet wurde. In einem einzigen internen Steuerungsgremium werden somit ethische Leitlinien, Chancengleichheit, die Prävention psychosozialer Risiken sowie das Engagement für ein faires und inklusives Arbeitsumfeld zusammengeführt.

Der Ausschuss verfolgt insbesondere folgende Ziele:

- Förderung einer Kultur der Vielfalt, Chancengleichheit und Inklusion (DEI) innerhalb der Kanzlei;
- Gewährleistung gleicher Chancen beim Zugang zur Beschäftigung, bei der beruflichen Entwicklung und im Karriereverlauf;
- Unterstützung eines respektvollen, kooperativen und sicheren Arbeitsumfelds;
- Prävention und Bekämpfung von Diskriminierung, Belästigung, Mobbing sowie jeglichem Verhalten, das die persönliche Würde verletzt;
- Förderung des organisatorischen Wohlbefindens und der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben;
- Beitrag zu den sozialen Initiativen im Rahmen der ESG-Strategie;
- Unterstützung und Überwachung der Umsetzung der Anforderungen der Zertifizierung UNI/PdR 125:2022 (Gleichstellung der Geschlechter);

bureau**Plattner**

- Stärkung der ethischen Reputation der Kanzlei gegenüber Mandanten, Partnern und der Gemeinschaft.

Der Ausschuss:

- erarbeitet und aktualisiert interne Leitlinien zu Inklusion, Chancengleichheit, ethischem Verhalten sowie zur Prävention von Diskriminierung und Belästigung;
- schlägt Schulungsprogramme, DEI-Initiativen und Sensibilisierungsmaßnahmen vor;
- fördert Mentoring-, Empowerment- und Talententwicklungsmaßnahmen für alle Mitglieder der Kanzlei ohne Unterscheidung nach ethnischer Zugehörigkeit, Geschlecht, Alter oder religiöser Überzeugung;
- überwacht die Zusammensetzung der Arbeitsteams sowie das Gleichgewicht der Geschlechter in Führungs- und Verantwortungspositionen;
- wirkt an der Definition inklusiver Rekrutierungs- und Bindungsstrategien mit;
- erstellt regelmäßige Berichte über die Wirksamkeit der umgesetzten Maßnahmen und unterbreitet Verbesserungsvorschläge;
- vertritt die Kanzlei in externen Netzwerken und Gremien zu den Themen DEI, ESG und soziale Verantwortung;
- arbeitet mit der Personalabteilung bei der Analyse des Organisationsklimas, bei Schulungsprozessen sowie bei Maßnahmen zur Prävention psychosozialer Risiken zusammen;
- schlägt Aktualisierungen des Ethikkodex in Bezug auf Inklusion, Wohlbefinden und ethische Werte vor.

Umgang mit Meldungen zu ethischen Fragestellungen, Chancengleichheit oder Wohlbefinden

Der CIPOB:

- nimmt Meldungen über Verhaltensweisen entgegen und prüft diese, die nicht mit dem Ethikkodex oder dem Engagement der Kanzlei in Bezug auf Chancengleichheit und die Einhaltung der DEI-Werte vereinbar sind (insbesondere Diskriminierung, Belästigung, Mobbing, Verstöße gegen die Chancengleichheit sowie Sachverhalte im Zusammenhang mit dem organisatorischen Wohlbefinden);
- handelt unparteiisch, vertraulich und unter Wahrung des Schutzes der meldenden Person;

bureau Plattner

- kann der Personalabteilung (HR) sowie der Gesellschafterversammlung korrigierende oder präventive Maßnahmen vorschlagen;
- fördert eine Kultur der Prävention und der verantwortungsvollen Meldung.

Der CIPOB arbeitet – sofern vorgesehen – mit den für das Hinweisgebersystem zuständigen Stellen zusammen, die gemäß den Vorgaben des GvD Nr. 24/2023 eigenständige Organe bleiben.

Der Ausschuss setzt sich aus Berufsträgern und Mitarbeitenden mit Verantwortungsfunktionen sowie besonderer Sensibilität für DEI-Themen und organisatorisches Wohlbefinden zusammen. Er umfasst Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Bereiche der Kanzlei sowie mindestens ein Mitglied des HR-Teams.
Der CIPOB handelt auf Grundlage einer internen Geschäftsordnung, die von der Gesellschafterversammlung genehmigt wird und insbesondere die Amtsdauer, die Modalitäten der Sitzungen, das Quorum, die Entscheidungsprozesse sowie die Informationsflüsse gegenüber der Personalabteilung und der Gesellschafterversammlung regelt.

Leitungen der Business Units und Business Services

Die Leitungen der Business Units und Business Services bleiben für die Verbreitung und Umsetzung des Ethikkodex innerhalb ihrer jeweiligen Teams verantwortlich, arbeiten mit dem CIPOB zusammen und melden etwaige kritische Sachverhalte. Mit der Unterzeichnung des Ethikkodex verpflichtet sich jede Partnerin und jeder Partner, jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter sowie jede Kooperationsperson, sich im Einklang mit den Werten der Kanzlei zu verhalten und aktiv zu einem inklusiven, respektvollen und kooperativen Arbeitsumfeld beizutragen.

6. Management ethischer Risiken, interne Kontrollen und Schutz der Integrität

bureau Plattner erkennt an, dass das Management ethischer Risiken einen wesentlichen Bestandteil zur Gewährleistung eines Arbeitsumfelds darstellt, das auf Transparenz, Verantwortung und Redlichkeit basiert. Zu diesem Zweck wurde ein strukturiertes und kontinuierlich aktualisiertes internes Kontrollsystem eingerichtet, das darauf ausgerichtet ist,

bureau **Plattner**

potenzielle Risikosituationen zu verhindern, zu überwachen und zu steuern, welche die im vorliegenden Ethikkodex verankerten Werte und Grundsätze beeinträchtigen könnten.
Dieses System beruht auf strukturierten Verfahren regelmäßiger Überprüfungen sowie auf der Analyse sensibler Bereiche und bezieht sämtliche Funktionen der Kanzlei auf allen Ebenen ein – von den Partnern über die Kooperationspartner bis hin zu den Mitarbeitenden in allen organisatorischen Einheiten, in denen die Kanzlei tätig ist. Ziel ist es, einen wirksamen Präventions- und Frühinterventionsprozess zur rechtzeitigen Erkennung und Behandlung von Risiken wie Korruption, Interessenkonflikten, Verletzungen der Vertraulichkeit, diskriminierendem Verhalten oder Belästigung zu etablieren und damit die Integrität der Organisation sowie das Vertrauen der Stakeholder der Kanzlei zu schützen.
Zur Stärkung dieser Verantwortungskultur fördert bureau Plattner kontinuierliche Schulungsprogramme in den Bereichen Ethik, Compliance und Rechtstreue, ergänzt durch klare und vertrauliche Kommunikationskanäle, die eine zeitnahe Meldung nicht konformen Verhaltens ermöglichen. Der Schutz der Vertraulichkeit und der Sicherheit der meldenden Person stellt eine unabdingbare Verpflichtung dar und wird durch spezifische interne Richtlinien sowie durch ein Hinweisgebersystem gewährleistet, das den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entspricht.
Im Rahmen des integrierten Risikomanagements und zum Schutz der unternehmerischen Integrität hat bureau Plattner zudem ein Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS) eingeführt, das dem internationalen Standard ISO/IEC 27001 entspricht. Dieses stellt eine weitere organisatorische Schutzmaßnahme dar, um die Sicherheit von Daten und die Kontinuität der Geschäftsprozesse zu gewährleisten. Die entsprechende Zertifizierung stärkt das interne Kontrollsystem zusätzlich und steht im Einklang mit den Grundsätzen der Transparenz, Verantwortung und Prävention.

7. Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung und Engagement für die Gemeinschaft

In Ergänzung zu den bereits zuvor dargelegten Grundsätzen verpflichtet sich bureau Plattner, eine aktive Rolle bei der Förderung einer nachhaltigen Entwicklung einzunehmen, indem in strategische Entscheidungen die Prinzipien der sozialen Gerechtigkeit, des Umweltschutzes und eines verantwortungsvollen wirtschaftlichen Wachstums integriert werden. Das Bewusstsein für die Bedeutung der Nachhaltigkeit spiegelt sich in konkreten Maßnahmen wider, wie etwa der Reduzierung von CO_2-Emissionen durch den Einsatz umweltfreundlicher

bureau Plattner

Technologien, der Digitalisierung von Geschäftsprozessen sowie der Steigerung der Energieeffizienz an den Standorten der Kanzlei.
Gleichzeitig misst die Kanzlei Vielfalt und Inklusion einen hohen Stellenwert bei und gewährleistet Chancengleichheit für alle Mitarbeitenden und Kooperationspartner, unabhängig von Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, sexueller Orientierung, Alter oder Behinderung. Sie verfolgt eine Null-Toleranz-Politik gegenüber jeder Form von Diskriminierung, Belästigung oder Mobbing und stellt hierfür geeignete Zuhör-, Melde- und Interventionsmechanismen zur Verfügung.
Darüber hinaus unterstützt bureau Plattner soziale, kulturelle und ökologische Initiativen in den Regionen, in denen die Kanzlei mit ihren Standorten vertreten ist, arbeitet mit öffentlichen und privaten Institutionen zusammen und sensibilisiert Mitarbeitende und Kooperationspartner für ökologische, wirtschaftliche und soziale Nachhaltigkeitsthemen. Ziel ist es, einen Beitrag zum Aufbau einer gerechteren und bewussteren Gemeinschaft zu leisten, die im Einklang mit den ESG-Prinzipien steht.

8. Grundsätze des ethischen und beruflichen Verhaltens

Zur Gewährleistung eines ethischen, sicheren und inklusiven Arbeitsumfelds legt bureau Plattner nachstehend eine Reihe von Grundsätzen und Regeln fest, die das tägliche Verhalten aller Mitglieder der Kanzlei leiten. Diese Grundsätze stellen die praktische Umsetzung unserer Werte dar und dienen als konkrete Orientierung für ein Handeln, das von Integrität, Transparenz und gegenseitigem Respekt geprägt ist. Sie gelten für alle Personen, die mit der Kanzlei zusammenarbeiten - einschließlich Partnern, Mitarbeitenden, Kooperationspartnern, Praktikantinnen und Praktikanten, Beraterinnen und Beratern sowie für Dritte, die im Auftrag der Kanzlei tätig sind - und zielen darauf ab, die Übereinstimmung des individuellen Verhaltens mit den gemeinsam getragenen ethischen und beruflichen Standards sicherzustellen. Erfasst sind auch Verhaltensweisen außerhalb der regulären Arbeitszeit, sofern diese im Zusammenhang mit der beruflichen Tätigkeit stehen (z.B. Geschäftsessen, Dienstreisen, Veranstaltungen sowie arbeitsbezogene Chats oder Arbeitsgruppen).

bureau Plattner

a. Korruptionsbekämpfung und Geldwäscheprävention

Es ist strengstens untersagt, direkt oder indirekt jegliche Form von Bestechung, unzulässigen Anreizen oder rechtswidrigen Vorteilen anzubieten, zu versprechen, zu gewähren oder anzunehmen, die darauf abzielen, geschäftliche oder berufliche Entscheidungen zu beeinflussen.

Die Kanzlei wendet strenge interne Kontroll- und Prüfmaßnahmen an, führt regelmäßige Kontrollen durch, sieht verpflichtende Schulungsmaßnahmen vor und arbeitet aktiv mit den zuständigen Behörden zusammen, um derartige Phänomene zu verhindern und zu bekämpfen. Sämtliche Zahlungen dürfen ausschließlich an eindeutig identifizierte und vertraglich legitimierte Vertragspartner erfolgen, unter Verwendung nachvollziehbarer und rückverfolgbarer Zahlungsinstrumente sowie in vollständiger Übereinstimmung mit den geltenden geldwäscherechtlichen und steuerrechtlichen Vorschriften.

Zahlungen oder finanzielle Transaktionen an nicht transparente Staaten oder Rechtssubjekte sowie die Einschaltung nicht autorisierter Intermediäre sind untersagt. Ebenso ist es verboten, Geschenke, Zuwendungen, Vorteile, Bewirtungen oder sonstige Vergünstigungen anzubieten oder anzunehmen, die - auch nur potenziell - die berufliche Unabhängigkeit oder Objektivität beeinträchtigen könnten.

Zulässig sind ausschließlich Geschenke von geringem Wert und rein symbolischer oder werblicher Natur, im Einklang mit den beruflichen Gepflogenheiten und nach vorheriger Information der zuständigen Funktionsverantwortlichen.

b. Interessenkonflikte

Alle Partner, Mitarbeitenden und Kooperationspartner sind verpflichtet, Situationen zu vermeiden, in denen persönliche, familiäre oder fremde Interessen mit den Interessen der Kanzlei in Konflikt geraten oder deren Unparteilichkeit beeinträchtigen könnten.

Jede Person, die einen potenziellen Interessenkonflikt erkennt, hat diesen unverzüglich der eigenen Führungskraft oder dem Ausschuss für Inklusion, Chancengleichheit und Wohlbefinden (CIPOB) mitzuteilen und hat bis zum Abschluss der entsprechenden Bewertung von damit zusammenhängenden Entscheidungen oder Handlungen Abstand zu nehmen.

Jede externe Tätigkeit, jedes Beratungsmandat oder jede Nebentätigkeit bedarf einer vorherigen Genehmigung und muss mit den Grundsätzen der Integrität und Vertraulichkeit der Kanzlei vereinbar sein.

bureau**Plattner**

c. Beziehungen zur öffentlichen Verwaltung

Beziehungen zu öffentlichen Einrichtungen, Behörden oder Amtsträgern im In- oder Ausland sind ausschließlich durch ausdrücklich bevollmächtigte Personen, unter strikter Einhaltung der geltenden gesetzlichen Vorschriften und mit höchstmöglicher Transparenz zu führen.

Es ist untersagt, Amtsträgern oder deren Angehörigen direkt oder indirekt Geld, Sachleistungen oder persönliche Vorteile zu versprechen, anzubieten oder zu gewähren, um Vorteile für die Kanzlei zu erlangen.

Jede Interaktion mit der öffentlichen Verwaltung ist zu dokumentieren und nachvollziehbar zu gestalten, unter Beachtung der Grundsätze der Rechtmäßigkeit, Redlichkeit und Transparenz.

d. Nutzung der Vermögenswerte und Ressourcen der Kanzlei

Die materiellen und immateriellen Ressourcen sowie die Vermögenswerte der Kanzlei, einschließlich der IT- und Kommunikationsmittel, dürfen ausschließlich für berufliche Zwecke und im Einklang mit den internen Richtlinien verwendet werden.

Eine Nutzung zu privaten Zwecken, die unbefugte Vervielfältigung oder Weitergabe von Dokumenten, Software oder Inhalten im Eigentum der Kanzlei sowie der Zugriff auf rechtswidrige, unangemessene oder die IT-Sicherheit gefährdende Inhalte sind untersagt.

Jede mit der Kanzlei zusammenarbeitende Person trägt die persönliche Verantwortung für die Sicherheit ihrer Zugangsdaten sowie für die ordnungsgemäße Nutzung der unternehmensinternen IT-Systeme, in Übereinstimmung mit der internen Regelung „Verhaltensregeln zur Verarbeitung personenbezogener und unternehmensbezogener Daten sowie zur Nutzung von IT-Werkzeugen und -Systemen".

e. Vertrauliche Informationen und Schutz des Know-hows

Alle Mitglieder der Kanzlei sind verpflichtet, strengste Vertraulichkeit in Bezug auf Informationen, Projekte, Daten und Unterlagen vertraulicher, nicht öffentlicher oder strategischer Natur zu wahren.

Derartige Informationen dürfen ohne ausdrückliche Genehmigung weder an Dritte weitergegeben noch für persönliche oder andere als berufliche Zwecke verwendet werden.

Die Pflicht zur Vertraulichkeit besteht auch nach Beendigung des Arbeits- oder Kooperationsverhältnisses fort.

bureau Plattner

f. Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung, Belästigung und Mobbing

bureau Plattner verfolgt eine Null-Toleranz-Politik gegenüber jeder Form von Diskriminierung, Belästigung (einschließlich sexueller Belästigung) oder Mobbing. Derartige Verhaltensweisen sind unabhängig von der wahrgenommenen Absicht, vom Kontext (am Arbeitsplatz, im Homeoffice, während Dienstreisen oder Veranstaltungen) sowie vom verwendeten Kommunikationskanal (mündlich, schriftlich oder digital) untersagt. Die verbotenen Verhaltensweisen werden wie folgt definiert:

- **Diskriminierung:** jede weniger günstige Behandlung (unmittelbare Diskriminierung) oder jede scheinbar neutrale Regelung bzw. jedes Verhalten, das eine Person oder eine Gruppe besonders benachteiligt (mittelbare Diskriminierung), aus Gründen wie Geschlecht, Alter, Mutterschaft/Vaterschaft, sexueller Orientierung oder Geschlechtsidentität, Behinderung, ethnischer Herkunft, Sprache, religiöser oder politischer Überzeugungen, persönlicher oder familiärer Umstände, Staatsangehörigkeit oder sonstiger geschützter Merkmale oder Status.
- **Belästigung:** jedes unerwünschte Verhalten – auch einmalig –, das bezweckt oder bewirkt, die Würde einer Person zu verletzen und ein einschüchterndes, feindseliges, erniedrigendes, demütigendes oder beleidigendes Umfeld zu schaffen (z. B. Anspielungen, abwertende Bemerkungen, Stereotype, unerwünschte körperliche Kontakte, Versenden unangemessener Inhalte, „Witze" mit sexuellem oder diskriminierendem Hintergrund).
    - **Sexuelle Belästigung**: Jede unerwünschte Verhaltensweise sexueller Natur, gleich ob verbal, nonverbal oder körperlich, die geeignet ist, die Würde der betroffenen Person zu verletzen und ein feindseliges Umfeld zu schaffen (z. B. Druck zu persönlichen Treffen, anzügliche Bemerkungen, nicht einvernehmliche körperliche Kontakte, explizite Darstellungen).
- **Mobbing**: Wiederholte und systematische feindselige oder ausgrenzende Verhaltensweisen, die über einen längeren Zeitraum hinweg die berufliche oder persönliche Würde einer Person beeinträchtigen, auf deren Isolierung abzielen oder deren Leistungsfähigkeit negativ beeinflussen (z.B. wiederholte entwürdigende Aufgabenübertragungen, Ausschluss von wesentlichen Informationen, fortgesetzte öffentliche Herabwürdigung).
- **Vergeltungsmaßnahmen (Viktimisierung):** Jede Handlung, die Personen benachteiligt, weil sie eine Meldung erstatten, an einer Untersuchung mitwirken oder

bureau**Plattner**

sich verbotenen Verhaltensweisen widersetzen (z. B. Ausschluss von Projekten, ungerechtfertigte Verschlechterung der Arbeitsbedingungen, Drohungen).

Praktische Beispiele (nicht abschließend):

- **Zulässig**: Sachliche Hinweise oder Kritik in Bezug auf die Arbeitsleistung oder unangemessenes berufliches Verhalten, die klar, respektvoll und faktenbasiert kommuniziert werden und sich auf die konkrete Tätigkeit und nicht auf die Person beziehen; konstruktives Feedback mit dem Ziel der beruflichen Verbesserung und Unterstützung; Zuweisung von Rollen und Zielen nach transparenten und nachvollziehbaren Kriterien; Humor oder Ironie, die keine persönlichen Merkmale oder geschützten Gruppen angreift.
- **Unzulässig**: Demütigende, abwertende oder pauschalisierende Kritik (z. B. „du bist immer…", „du bist unfähig…") ohne Bezug auf objektive Tatsachen und in aggressivem, sarkastischem oder einschüchterndem Ton; Bemerkungen über körperliches Erscheinungsbild, Geschlechtsidentität, Akzent, Alter oder familiären Status; unerwünschte körperliche Kontakte; entwürdigende „Scherze"; Ausschluss vom Informationsfluss; wiederholte Zuweisung herabwürdigender oder unpassender Aufgaben ohne sachliche organisatorische Begründung; Versenden oder Zeigen von Inhalten sexuellen Inhalts; Druck zu persönlichen Treffen; Androhung nachteiliger Konsequenzen gegenüber meldenden Personen.

Was zu tun ist, wenn man betroffen ist oder einen Vorfall beobachtet:

- das Verhalten - soweit möglich - unterbrechen und als unerwünscht klar benennen;
- den Vorfall unverzüglich melden: an die zuständige Führungskraft, an HR, an den Ausschuss für Inklusion, Chancengleichheit und Wohlbefinden oder über den Whistleblowing-Kanal (siehe Anhang – Meldekanäle);
- der direkte Zugang zum im Kapitel 9 vorgesehenen vertraulichen Meldekanal ist jederzeit zulässig;
- die Kanzlei schützt Personen, die in gutem Glauben Meldung erstatten oder an Untersuchungen mitwirken, vor jeglicher Form von Vergeltung.

Fallbearbeitung und Schutzmaßnahmen:

bureau **Plattner**

- zeitnahe Bearbeitung der Meldungen unter Wahrung von Vertraulichkeit und Unparteilichkeit; gegebenenfalls Anordnung vorsorglicher Maßnahmen (z. B. Trennung von Teams, Wechsel der Ansprechperson;
- Sachverhaltsaufklärung durch Anhörung der Beteiligten sowie - sofern angemessen - von Zeugen und unter Einbeziehung dokumentarischer oder digitaler Beweismittel;
- Ergreifen angemessener Korrekturmaßnahmen und verhältnismäßiger Sanktionen (vgl. Kapitel 22) bis hin zur Beendigung des Arbeits- oder Kooperationsverhältnisses.

9. Hinweisgebersystem und Schutz der meldenden Person

Meldungen über Verstöße können über einen hierfür eingerichteten internen Meldekanal eingereicht werden, unter vollständiger Einhaltung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen sowie der Schutzvorkehrungen gemäß dem Gesetzesdekret Nr. 24/2023. Der vom Ausschuss für Inklusion, Chancengleichheit und Wohlbefinden benannte Meldestellenverantwortliche gewährleistet Vertraulichkeit, Unparteilichkeit sowie den Schutz der meldenden Person vor jeglicher Form von Vergeltungsmaßnahmen.
Vergeltungshandlungen werden ebenso sanktioniert wie vorsätzlich unwahre oder missbräuchliche Meldungen. Die eingehenden Meldungen werden erfasst, nachvollziehbar bearbeitet und in regelmäßigen Abständen in anonymisierter Form dem Ausschuss für Inklusion, Chancengleichheit und Wohlbefinden sowie der Gesellschafterversammlung übermittelt, um die Bewertung und gegebenenfalls die Umsetzung geeigneter Korrekturmaßnahmen zu ermöglichen.

10. Datenschutz, Datensicherheit und digitale Ethik

Unter Einhaltung der **Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO)** sowie der jeweils geltenden nationalen Datenschutzvorschriften verpflichtet sich bureau Plattner, den Schutz personenbezogener, beruflicher und unternehmensbezogener Daten sicherzustellen und dabei die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit der verarbeiteten Informationen in sämtlichen operativen Phasen zu gewährleisten.
Alle Mitarbeitenden und Kooperationspartner werden angemessen zu den internen Verfahren der sicheren Datenverarbeitung sowie zur ordnungsgemäßen Nutzung der IT- und Kommunikationsmittel geschult, in Übereinstimmung mit den unternehmensinternen

bureau Plattner

Richtlinien. Im Falle von Datenschutzverletzungen oder sonstigen sicherheitsrelevanten Abweichungen werden unverzüglich die im internen Regelwerk vorgesehenen Notfall- und Incident-Response-Verfahren aktiviert. bP Intranet – Link al Regolamento "Regole di comportamento in materia di trattamento dei dati personali e aziendali, di utilizzo degli strumenti e dei sistemi informatici.

bureau Plattner fördert eine digitale Unternehmenskultur, die auf ethischen Grundsätzen, Bewusstsein und Verantwortungsgefühl basiert, mit dem Ziel, IT-Risiken und Missbrauch technologischer Mittel vorzubeugen. Besonderes Augenmerk wird auf die nachhaltige Nutzung digitaler Ressourcen sowie auf die Anwendung bewährter Verfahren im Bereich der Informationssicherheit gelegt.

Als Bestätigung seines strukturierten Engagements im Bereich Cybersecurity und Data Governance hat bureau Plattner im Jahr 2025 die Zertifizierung nach ISO/IEC 27001 erlangt. Dieser internationale Standard belegt die Einführung und Anwendung eines Informationssicherheits-Managementsystems (ISMS), das höchsten Anforderungen an Schutz und Kontrolle entspricht.

Diese Zertifizierung stellt eine konkrete Gewährleistung für Mandanten, Stakeholder und Institutionen dar und ist integraler Bestandteil der Compliance-, Transparenz- und kontinuierlichen Verbesserungsstrategie der Kanzlei.

11. Ethische Beziehungen zu internen und externen Stakeholdern

bureau Plattner pflegt Beziehungen zu Mandanten, Lieferanten, Institutionen und lokalen Gemeinschaften auf der Grundlage von Redlichkeit, Transparenz und gegenseitigem Respekt. Die Kanzlei verpflichtet sich, die Anliegen der Mandanten kompetent, zeitnah und mit höchster Professionalität zu bearbeiten und dabei Vertraulichkeit sowie eine hohe Qualität der erbrachten Leistungen zu gewährleisten. Die Auswahl von Lieferanten und Geschäftspartnern erfolgt nach objektiven ethischen und fachlichen Kriterien, unter Vermeidung von Begünstigungen und Interessenkonflikten. Gegenüber öffentlichen und privaten Institutionen unterhält die Kanzlei einen kontinuierlichen, gesetzeskonformen und respektvollen Dialog, beteiligt sich aktiv an der Entwicklung der Regionen, in denen sie tätig ist, und fördert gemeinsame Initiativen mit gesellschaftlichem Mehrwert.

bureau**Plattner**

12. Kommunikation, Schulung und ethische Unternehmenskultur

bureau Plattner fördert eine interne Kommunikation, die transparent, klar, zeitnah und partizipativ ist und den Austausch von Zielen, die aktive Einbindung aller Mitarbeitenden sowie die Stärkung der organisatorischen Kultur unterstützt. Zu diesem Zweck werden regelmäßige Schulungsprogramme zu ethischen, rechtlichen und fachlichen Themen angeboten, ergänzt durch strukturierte Onboarding-Maßnahmen für neue Mitarbeitende. Vorgesehen ist mindestens ein verpflichtendes jährliches Schulungsmodul zur Null-Toleranz-Politik gegenüber jeder Form von Diskriminierung, Belästigung oder Mobbing, das anhand praxisnaher Fallbeispiele erfolgt und die von der Kanzlei bereitgestellten Unterstützungs- und Meldekanäle bekannt macht.
Die systematische Erhebung anonymer Rückmeldungen sowie regelmäßige Austausch- und Dialogformate stellen zentrale Instrumente dar, um die Aufmerksamkeit für die Unternehmenswerte dauerhaft hochzuhalten und ein Klima des Vertrauens und der Zusammenarbeit kontinuierlich weiterzuentwickeln.

13. Zwischenmenschliche Beziehungen und Organisationsklima

bureau Plattner fördert ein Arbeitsumfeld, das von gegenseitigem Respekt, Vertrauen und Zusammenarbeit geprägt ist. Der interne Zusammenhalt wird als strategischer Faktor für nachhaltiges Wachstum sowie für die Qualität der erbrachten Dienstleistungen angesehen.
Die Beziehungen zwischen Partnern, Mitarbeitenden und Kooperationspartnern basieren auf aktivem Zuhören, Dialogbereitschaft und gemeinsamer Beteiligung. Die familiengeprägte Kultur der Kanzlei äußert sich in besonderer Aufmerksamkeit für zwischenmenschliche Beziehungen, in der gemeinsamen Wahrnehmung von Verantwortung sowie in der bewussten Förderung des persönlichen Wohlbefindens.

14. Berufliche Entwicklung, Chancengleichheit und Wohlbefinden

bureau Plattner gewährleistet gleiche Chancen beim Zugang zu Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie zur Entwicklung fachlicher Kompetenzen und würdigt das Potenzial jeder einzelnen mitwirkenden Person, unabhängig von Alter, Geschlecht, kulturellem Hintergrund oder persönlicher Lebenssituation. Die Kanzlei fördert eine leistungsorientierte Kultur sowie kontinuierliche Weiterbildung, mit besonderem Augenmerk auf den

bureau **Plattner**

generationenübergreifenden Wissenstransfer und die Gestaltung von Entwicklungswegen, die mit den individuellen Zielsetzungen und Erwartungen vereinbar sind.
Die Kanzlei verpflichtet sich zudem, ein sicheres, inklusives und wertschätzendes Arbeitsumfeld zu gewährleisten und gezielte Maßnahmen zur Prävention arbeitsbedingter Belastungen umzusetzen sowie das organisatorische Klima kontinuierlich zu beobachten und weiterzuentwickeln.

15. Welfare und Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben

bureau Plattner erkennt das Wohlbefinden der mitwirkenden Personen als strategischen Faktor an, um die Qualität der Dienstleistungen nachhaltig zu sichern und ein motivierendes sowie inklusives Arbeitsumfeld zu fördern. Aus diesem Grund hat die Kanzlei ein integriertes, allen zugängliches Welfare-System eingeführt, das eine flexible und individuelle Vereinbarkeit beruflicher, familiärer und persönlicher Bedürfnisse ermöglicht.

Über eine eigens eingerichtete interne Plattform erhalten Mitarbeitende Zugang zu einer Reihe von nützlichen Dienstleistungen und flexibel gestaltbaren Zusatzleistungen, die an die individuellen Bedürfnisse angepasst werden können. Zu den verfügbaren Angeboten zählen insbesondere:

- Zuschüsse zu Schul- und Betreuungskosten sowie zu Ferien- und Sommeraktivitäten von Kindern;
- finanzielle Unterstützungsleistungen im Zusammenhang mit familiärer Betreuung und Elternschaft;
- Vergünstigungen und Vereinbarungen mit Einrichtungen aus den Bereichen Gesundheitswesen, Freizeit und Weiterbildung;
- Angebote zur Förderung des psychophysischen Wohlbefindens sowie Initiativen zur nachhaltigen Mobilität.

bureau Plattner hat im Jahr 2024 die Zertifizierung „Audit Familie und Beruf" erhalten, die von der Autonomen Provinz Bozen und der Handelskammer Bozen anerkannt ist. Diese Zertifizierung basiert auf dem europäischen Standard „European Work & Family Audit".

Dieser Entwicklungsprozess verfolgt insbesondere folgende Ziele:

bureau Plattner

- die kontinuierliche und strukturierte Weiterentwicklung von Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben;
- die Sensibilisierung innerhalb der Organisation für die Bedürfnisse der Mitarbeitenden;
- die Förderung einer aufmerksameren und inklusiveren Organisationskultur;
- die Stärkung der unternehmerischen Identität auch nach außen, indem bureau Plattner als verantwortungsbewusster und mitarbeiterorientierter Arbeitgeber positioniert wird.

bureau Plattner gewährleistet eine Personalpolitik, die auf organisatorisches Wohlbefinden – verstanden als eine ausgewogene Gestaltung der individuellen Arbeitsorganisation – sowie auf soziale Nachhaltigkeit ausgerichtet ist. Diese Politik unterliegt einer regelmäßigen Überprüfung mittels interner Befragungen und geeigneter Feedback- und Zuhörinstrumente. Die entsprechenden Maßnahmen werden fortlaufend aktualisiert, um die Wirksamkeit der Initiativen zur Förderung der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben kontinuierlich zu verbessern.

16. Beziehungen zu Mandanten, Lieferanten und Institutionen

Die Kanzlei erbringt individuelle, aktuelle und qualitativ hochwertige Dienstleistungen, die auf fachlicher Kompetenz, Redlichkeit und besonderer Sensibilität für kulturelle Vielfalt sowie für die spezifischen Bedürfnisse grenzüberschreitend tätiger Mandanten beruhen. Die Auswahl und Pflege der Beziehungen zu Lieferanten, Beratern und Geschäftspartnern erfolgt auf der Grundlage objektiver Kriterien der Qualität, Fachkompetenz, Transparenz und ethischen Reputation.

bureau Plattner überprüft - sofern angezeigt - die Einhaltung ethischer, rechtlicher und nachhaltigkeitsbezogener Standards durch seine Geschäftspartner und behält sich vor, vertragliche Beziehungen bei Verhaltensweisen zu beenden, die mit dem vorliegenden Ethikkodex nicht vereinbar sind.

Die Aufnahme ethischer und sozialer Klauseln in Verträge mit Dritten wird ausdrücklich gefördert, um insbesondere Folgendes sicherzustellen:

- die Einhaltung arbeits- und sicherheitsrechtlicher Vorschriften;

bureau **Plattner**

- das Fehlen von Kinderarbeit oder irregulären Beschäftigungsformen;
- den Schutz der Umwelt sowie die Gleichbehandlung;
- die Umsetzung angemessener Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Geldwäsche.

Die Kanzlei pflegt einen kontinuierlichen, gesetzeskonformen und respektvollen Dialog mit öffentlichen und privaten Institutionen und fördert aktiv Zusammenarbeit sowie einen positiven Beitrag zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Regionen, in denen sie tätig ist.

16-bis Beziehungen zu den Medien und externe Kommunikation

Öffentliche Erklärungen, Pressemitteilungen oder Interviews im Namen der Kanzlei dürfen ausschließlich von ausdrücklich hierzu bevollmächtigten Personen abgegeben werde.

Jede Mitteilung muss:

- wahrheitsgemäß, klar, transparent und mit dem institutionellen Erscheinungsbild der Kanzlei vereinbar sein;
- den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsprechen sowie den Schutz der Privatsphäre und das Berufsgeheimnis wahren;
- von höchster Redlichkeit geprägt sein und die Reputation der Kanzlei und ihrer Mitglieder schützen.

Es ist untersagt, nach außen vertrauliche Informationen oder Stellungnahmen zu verbreiten, die der Kanzlei oder ihren Mandanten schaden oder schaden könnten.

16-ter Politische Neutralität und externe Aktivitäten

bureau Plattner wahrt eine strikt neutrale Haltung in politischer und religiöser Hinsicht. Weder Ressourcen noch Marken, Namen oder das Erscheinungsbild der Kanzlei dürfen für politische, ideologische oder religiöse Zwecke verwendet werden.
Alle Mitglieder der Kanzlei sind frei, sich in ihrer persönlichen Eigenschaft am öffentlichen oder politischen Leben zu beteiligen, sofern dies außerhalb der Arbeitszeit erfolgt und ohne die Kanzlei in irgendeiner Form einzubeziehen oder zu vertreten.

bureau Plattner

17. Ressourcenmanagement, Innovation und Technologie

bureau Plattner fördert einen verantwortungsvollen und effizienten Umgang mit materiellen, finanziellen und technologischen Ressourcen und wirkt Verschwendung sowie Ineffizienzen gezielt entgegen. Der Einsatz digitaler Instrumente und innovativer Technologien erfolgt stets unter Berücksichtigung der Kriterien Sicherheit, Datenschutz und Nachhaltigkeit.
Nachhaltige Innovation wird durch eine sorgfältige Bewertung der sozialen und ökologischen Auswirkungen neuer Lösungen gefördert, wobei digitale Ethik als integraler Bestandteil der Unternehmenskultur verankert ist.

17-bis Rechnungslegungs- und steuerliche Transparenz

Die Kanzlei stützt ihre wirtschaftliche und administrative Führung auf die Grundsätze der Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Redlichkeit.

Jede buchhalterische Transaktion muss:

- rechtmäßig, genehmigt, überprüfbar und ordnungsgemäß dokumentiert sein;
- durch geeignete schriftliche Nachweise belegt werden, die interne Kontrollen und Prüfungen ermöglichen;
- den jeweils geltenden zivilrechtlichen, steuerrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften entsprechen.

Jegliche Form unrichtiger Buchungen, der Verschleierung von Sachverhalten oder des missbräuchlichen Einsatzes von Finanzmitteln ist untersagt. Die Kanzlei fördert eine Kultur der internen Rechenschaftspflicht (*Accountability*), die auch durch regelmäßige Kontrollen unterstützt wird.

18. Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz

bureau Plattner gewährleistet ein sicheres, gesundes und den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechendes Arbeitsumfeld im Bereich Gesundheit und Sicherheit. Durch

präventive, schulungsbezogene und organisatorische Maßnahmen verpflichtet sich die Kanzlei, Risiken zu minimieren und verantwortungsbewusstes Verhalten zu fördern.
Im Umweltbereich werden konkrete Maßnahmen wie die Reduzierung von Abfällen, die Förderung von Recycling sowie der effiziente Einsatz von Energie unterstützt, mit dem Ziel, die Umweltbelastung der unternehmerischen Tätigkeit möglichst gering zu halten.

18-bis Schutz des geistigen Eigentums und Bekämpfung von Produkt- und Markenpiraterie

bureau Plattner schützt sein geistiges Eigentum, seine Kennzeichen sowie seine schöpferischen Werke mit besonderer Sorgfalt. Die unbefugte Nutzung urheberrechtlich geschützter Materialien, von Software, Dokumenten oder Projekten Dritter ist strikt untersagt. Ebenso sind jegliche Praktiken der Fälschung, Veränderung oder des missbräuchlichen Gebrauchs von Marken, Logos, Handelsnamen oder geschützten Werken verboten, ebenso wie die unbefugte Verbreitung interner Inhalte oder von Inhalten von Mandanten.

19. Rollen, ethische Führung und geteilte Verantwortung

Die Partner sowie alle Personen mit Führungs- oder Verantwortungsfunktionen innerhalb von bureau Plattner sind die ersten Garanten der unternehmensethischen Grundsätze. Sie sind dazu aufgerufen, durch ein vorbildliches Verhalten im Einklang mit den Werten der Kanzlei voranzugehen, Inklusion aktiv zu fördern und die ordnungsgemäße Anwendung der Verfahren sicherzustellen.
Alle Mitarbeitenden sind auf jeder Hierarchieebene und an jedem Standort aktiv daran beteiligt, die ethischen Werte zu unterstützen und weiterzugeben, etwaige Unregelmäßigkeiten zu melden und zum kontinuierlichen Verbesserungsprozess beizutragen.

19-bis Engagement gegen organisierte Kriminalität und Terrorismus

Die Kanzlei unterlässt es, direkte oder indirekte Beziehungen zu Personen oder Organisationen einzugehen, die in kriminelle, terroristische Aktivitäten, Geldwäsche oder illegalen Handel verwickelt sind. Jede mit der Kanzlei zusammenarbeitende Person ist verpflichtet, verdächtige Sachverhalte unverzüglich zu melden, damit die Kanzlei die erforderlichen Schutz- und gesetzlich vorgesehenen Maßnahmen ergreifen kann.

bureau**Plattner**

20. Überwachung, Feedback und kontinuierliche Verbesserung

bureau Plattner hat strukturierte Prozesse zur Überwachung der Wirksamkeit des Ethikkodex sowie der Unternehmenskultur eingeführt. Diese umfassen regelmäßige Überprüfungen durch den Ausschuss für Inklusion, Chancengleichheit und Wohlbefinden, die systematische Erhebung anonymer Rückmeldungen sowie eigens vorgesehene Austausch- und Diskussionsformate zu ethischen Fragestellungen.
Die Auswertung von Daten, Beobachtungen und internen Vorschlägen ermöglicht die Umsetzung gezielter Verbesserungsmaßnahmen mit dem Ziel, das Bewusstsein für gemeinsame Verantwortung nachhaltig zu stärken.

21. Anwendung, Sanktionen und Aktualisierung des Kodex

Die Einhaltung dieses Ethikkodex stellt einen integralen Bestandteil der vertraglichen Verpflichtungen aller Mitglieder der Kanzlei sowie der externen Personen und Organisationen dar, die mit der Kanzlei zusammenarbeiten. Festgestellte Verstöße werden nach den Grundsätzen der Unparteilichkeit, der Verhältnismäßigkeit und der Angemessenheit in Bezug auf die Schwere des jeweiligen Sachverhalts sanktioniert.
Für abhängig beschäftigtes Personal finden die im jeweils anwendbaren nationalen Kollektivarbeitsvertrag vorgesehenen Maßnahmen Anwendung; gegenüber Kooperationspartnern und Lieferanten können Maßnahmen bis hin zur Beendigung des Vertragsverhältnisses sowie zur Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen ergriffen werden.
Der Ausschuss für Inklusion, Chancengleichheit und Wohlbefinden ist in Zusammenarbeit mit der Personalabteilung für die Überwachung der Meldungen, die Ausarbeitung etwaiger disziplinarischer Maßnahmen sowie für die regelmäßige Überprüfung und Aktualisierung dieses Kodex verantwortlich, um dessen Übereinstimmung mit rechtlichen und organisatorischen Entwicklungen sicherzustellen.

22. Anhang

bureau **Plattner**

A - Meldekanäle

- Hinweisgebersystem: https://whistlesblow.it/c/bureau-plattner/1
- Ausschuss für Inklusion, Chancengleichheit und Wohlbefinden (CIPOB): cipob@bureauplattner.com
- Personalabteilung: hr@bureauplattner.com

B - Rechtliche Bezugnahmen

- Italienisches Zivilgesetzbuch
- Verordnung (EU) 2016/679 – Datenschutz-Grundverordnung - DSGVO,
- Ital. berufsrechtliche Kodizes der Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Rechtsanwälte
- Geltende Rechtsvorschriften in den Bereichen Arbeitsrecht, Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz
- Rechtsvorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche, Korruption sowie zum Hinweisgeberschutz (Whistleblowing).